

TYP:
Kadett-C



EUROSERVICE

GM

NR.:
TI-C-77

A-13

TECHNISCHE INFORMATION

Adam Opel Aktiengesellschaft · Russelsheim am Main

DATUM: 11.5.1977

BLATT 1 VON 5

Betrifft: Erweitertes Modell- und Motorenprogramm

Fahrzeuge: Kadett-C

X

Ab Mai 1977 wurde das Modellprogramm für den Kadett-C erweitert. Für bestimmte, nachstehend näher bezeichnete Modelle ist als gravierendste Änderung die neue Karosserieform im Bereich der Vorderfront anzusehen, wovon speziell die Motorhaube, das Kühlerschutzgitter, die Rechteckscheinwerfer mit seitlichen Blinkleuchten sowie die Stoßstange vorn und hinten und deren Befestigungen betroffen sind.



Im einzelnen ergeben sich folgende Modellgruppen:

1. Standard-Modelle (Code-Nr. 31, 33, 34, 36)

Die bisherige Vorderfront bleibt bestehen, jedoch werden diese Modelle nur mit rechteckigen Scheinwerfern angeboten.

2. Luxus-Modelle (Code-Nr. 91, 93, 94, 96)

Entspricht den bisherigen Luxus-Modellen, jedoch mit neuer Vorderfront.

3. Berlina-Modelle (Code-Nr. 92, 95, 97, 98, 99)

Neue Vorderfront wie bei den Luxus-Modellen mit zusätzlicher Pflichtsonderausstattung.

16 S * - Motor

Zusätzlich zu den wahlweise in den Kadett-C-Modellen zum Einbau gelangenden Motorvarianten, den Typen 10 *, 12 *, 12 S *, und 19 E * kommt außer bei den Standard-Modellen als weitere Variante der Motor-Typ 16 S * hinzu. Nachstehend die wichtigsten Motor- und Leistungsdaten:

Benennung		16 S * - Motor	
Bauart/Zylinderzahl/Ventilanordnung		Reihe / 4 / CIH	
Bohrung x Hub		mm	85 x 69,8
Hub- raum	effektiv	cm ³	1584
	nach Steuerformel	cm ³	1566
Hubraumleistung		kW/l	28
Nach DIN 70 020	Größte Leistung kW (PS)	bei min ⁻¹	55 (75) 5000
	Größtes Drehmo- ment Nm (kpm)	bei min ⁻¹	117 (11,7) 3800
Verdichtungsverhältnis		8,8 : 1	
Empfohlener Kraftstoff ROZ (MOZ)		Super 98 (88)	
Leerlauf- Drehzahl	Schaltgetriebe	min ⁻¹	800 bis 850
	Automatik	min ⁻¹	800 bis 850 (P)
Motorgewicht (VDA-Revers)		kg	132
Ölverbrauch		l/100 km	0,1
Zündfolge		1 - 3 - 4 - 2	
Rauminhalt der Verbrennungs- kammer		cm ³	0,65 bis 0,70

Benennung		16 S * - Motor
Zylinderkopfdichtung, Dicke eingebaut	mm	0,8 bis 0,9
Gesamtinhalt des Ver- brennungsraumes	cm ³	48
Zündkerzen AC oder wahlweise Bosch		42 FS 42.6 FS (Stadtkerze) 200 T 35
Schließwinkel in °		50 ± 3
Schließzeit in %		56 ± 3
bei Unterbrecherkontakt- abstand von mind.	mm	0,4
Elektrodenabstand der Zündkerzen	mm	0,7 ± 0,1

Fahr- und Verbrauchswerte

Fahrzeug	Limousine		Coupé		Caravan		City	
	MT	AT	MT	AT	MT	AT	MT	AT
Getriebe +)								
Höchstgeschwin- digkeit (km/h)	157	152	160	155	157	152	155	150
Beschleunigung (s)								
0 - 80 km/h	8,5	10,0	8,5	10,0	9,0	10,5	8,5	10,0
0 - 100 km/h	13,0	15,5	13,0	15,5	14,0	16,5	13,0	15,5
DIN-Verbrauch (l/100 km)	9,7	10,3	9,2	9,7	9,7	10,3	9,9	10,5
Fahrverbrauch (l/100 km)	8,5 bis 12,0	9,0 bis 12,5	8,5 bis 11,5	8,5 bis 12,0	8,5 bis 12,0	9,0 bis 12,5	9,0 bis 12,5	9,0 bis 13,0

+) MT = Schaltgetriebe

AT = Automatisches Getriebe

Kraftstoffteillastverbrauch

Modell	Motor	Getriebe	Hinterachs- übersetzung	Kraftstoffverbrauch		
				bei Fahrgeschwindigkeiten in km/h 60 90 120 l/100 km		
Limousine	16 S *	4-Gang	3,89	6,0	7,3	9,8
		Autom.	3,67	6,4	7,8	10,4
Aero	16 S *	4-Gang	3,89	6,0	7,3	9,8
		Autom.	3,67	6,4	7,8	10,4
City	16 S *	4-Gang	3,89	6,0	7,4	10,2
		Autom.	3,67	6,4	7,9	10,9
Caravan	16 S *	4-Gang	3,89	6,0	7,3	9,8
		Autom.	3,67	6,4	7,8	10,4
Coupé	16 S *	4-Gang	3,89	5,8	7,0	9,3
		Autom.	3,67	6,2	7,4	9,8

Die Ermittlung der Teillastverbräuche erfolgt im direkten Gang, auf ebener Strecke, bei konstanter Geschwindigkeit und bei halber Zuladung.

Zylinderkopf

Der Zylinderkopf des 16 S * -Motors ist mit dreifach gelagerter Nockenwelle und mit mechanischen Stößeln ausgerüstet. Die Teller der Einlaßventile haben einen Durchmesser von 40 mm, die Auslaßventile einen Durchmesser von 34 mm.

Zylinderkopfkennzeichnung = Δ 16 B (seitlich eingeschlagen)

3 kurze Rippen (an Stirnseite angegossen)

Kennzeichnung der Nockenwelle

Typ	Farbkennzeichnung		Kennbuchstabe
	Normalmaß	0,1 mm Untermaß	
16 S *	-	violett	A

Zylinderblock

Motor 16 S *				
Größe	Zylinder		Kolben	
	Zylinderbohrung mm ϕ	Richtzahl für Zylinderbohrung auf Kurbelge- häuse	Zugehöriger Kolben ϕ mm	Richtzahl auf Kolbenboden
Produktionsgrößen	84,95	5	84,92	5
	84,96	6	84,93 ⁺	6
	84,97	7	84,94	7
	84,98	8	84,95 ⁺	8
	84,99	99	84,96	99
	85,00	00	84,97 ⁺	00
	85,01	01	84,98	01
	85,02	02	84,99 ⁺	02
	85,03	03	85,00	03
	85,04	04	85,01 ⁺	04
	85,05	05	85,02	05
	85,06	06	85,03 ⁺	06
	85,07	07	85,04 ⁺	07
	85,08	08	85,05 ⁺	08
	85,09	09	85,06	09
Übergröße 0,5 mm ⁺⁺	85,47	85,47	85,44	85,44 7 + 05
	85,48	85,48	85,45	85,45 8 + 05
	85,49	85,49	85,46	85,46 9 + 05
	85,50	85,50	85,47	85,47 0 + 05
Übergröße 1,0 mm ⁺⁺	85,97	85,97	85,94	85,94 7 + 10
	85,98	85,98	85,95	85,95 8 + 10
	85,99	85,99	85,96	85,96 9 + 10
	86,00	86,00	85,97	85,97 0 + 10

Produktionskolben ab Richtzahl "04" sind mit Übergröße-Kolbenringen ausgerüstet. Übergröße-Kolben sind mit dem vollständigen Kolbenmaß und einer Richtzahl gekennzeichnet.

* Diese Kolben werden von der Abteilung Ersatzteile und Zubehör geliefert.

** Ersatzteilmäßig wird nur jeweils eine Kolbenübergröße geliefert. Der Zylinder ist auf den Durchmesser + 0,02 mm Einbautoleranz des gelieferten Kolbens zu bohren bzw. zu hohlen.

Kühlung

Das Kühlsystem ist serienmäßig mit einem Fallstromkühler mit Lufttrichter und einem Viscolüfter ausgerüstet.

Vergaser

Der Vergaser des 16 S * -Motors ist ein Fallstrom-Stufen-Vergaser der bekannten Baureihe "DIDTA" mit Saugrohrweiten von 32 mm. Vergaserkenndaten, -kalibrierung und -einstellung sind auf der nächsten Seite beschrieben.

Vergaser-Kenndaten

Motor	16 S *
Leistung in kW (PS)	55 (75)
Getriebe	Schalt/Automatik
Vergaser - Typ	32/32 DIDTA
Kennnummer	9 276 080
Kalibrierungsbuchstabe	A
Typenschild lang	kupfer
Typenschild kurz	rot
Produktionsbeginn	5.1977

Vergaser-Kalibrierung

Schwimmernadelventil mm \emptyset	2,0	
Dichtring in mm	1,0	
Einspritzmenge in cm ³ /Hub	0,4 \pm 0,1 / 0,75 \pm 0,15 ¹⁾	
Stufe	I	II
Lufttrichter in mm \emptyset	26	26
Gemischaustritt	2,8	3,2
Hauptdüse	X 140	X 145
Luftkorrekturdüse	140	125
Leerlaufdüse	42,5	-
Übergangsdüse	-	60
Übergangsluftdüse	-	100
Einspritzrohr	45	-
Anreicherer (Tauchrohr)	100	-
Anreichererdüse	80	-
Einspritzrichtung	Mitte Lufttrichter	
Schwimmer in g	8,5	

1) bei langsamen Gasgeben

Vergaser-Einstellung

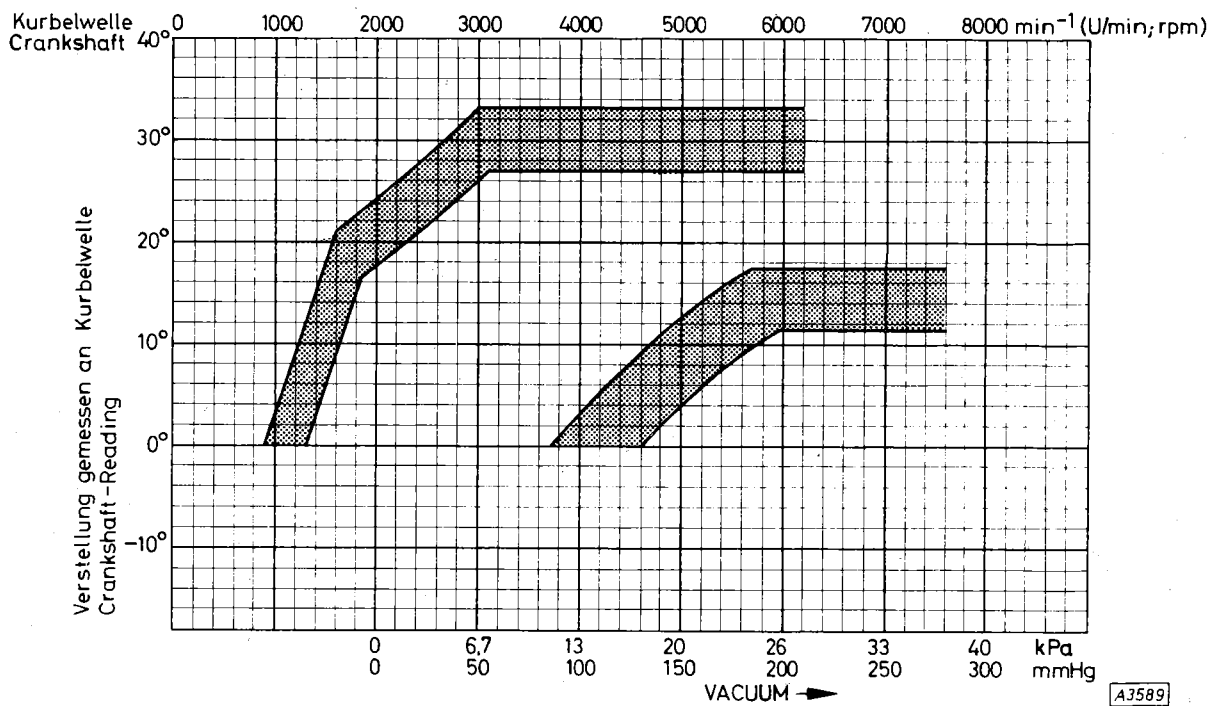
Leerlaufdrehzahl in min ⁻¹	800 bis 850 (Bei AT in "P")
CO-Anteil in Vol. %	1,5 bis 2,5
Zündunterdruck in mm Hg	1 bis 15
Zündunterdruck in kPa	0,1 bis 2,0
Starterklappenspalt in mm	1,5 bis 1,8
Schnelleerlauf in min ⁻¹	3200
Drosselklappenspalt II Stufe mm	0,05
Einstellmaß Belüftungsventil mm	0,75

Zündverteiler

Bosch-Nr. 0 231 170 236

Delco-Remy-Nr. 3 470 237

Zündverteiler-Ausregelbereich



Der Zündzeitpunkt ist bei Leerlaufdrehzahl einzustellen.

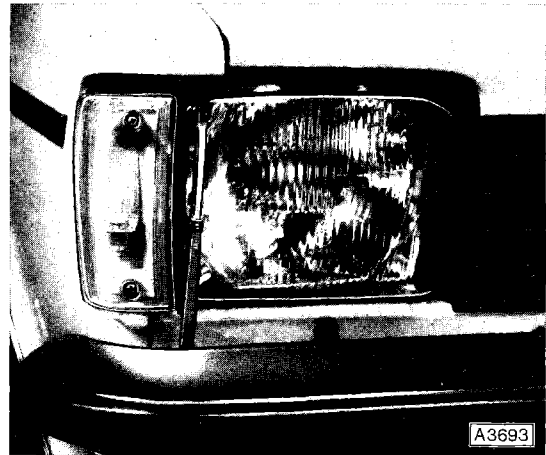
Der Zeiger im Schauloch des Kupplungsgehäuses muß mit der Markierung auf dem Schwungrad bzw. der Antriebscheibe fluchten. Dies entspricht 5° v.o.T.

Elektrische Anlage und Instrumente

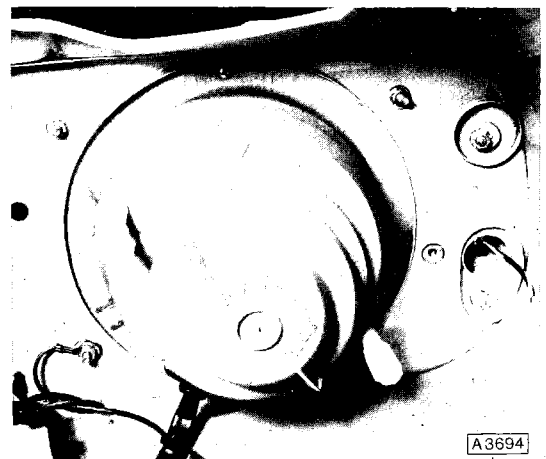
Die neuen Luxus- und Berlina-Modelle des Kadett-C haben rechteckige Scheinwerfer und seitlich daneben um die Vorderkante gehende Blinkleuchten.

Die elektrische Anlage dieser Fahrzeuge ist die gleiche wie bei den Standard-Modellen.

Servicearbeiten an Scheinwerfern und Blinkleuchten können in bekannter Weise wie seither erfolgen.



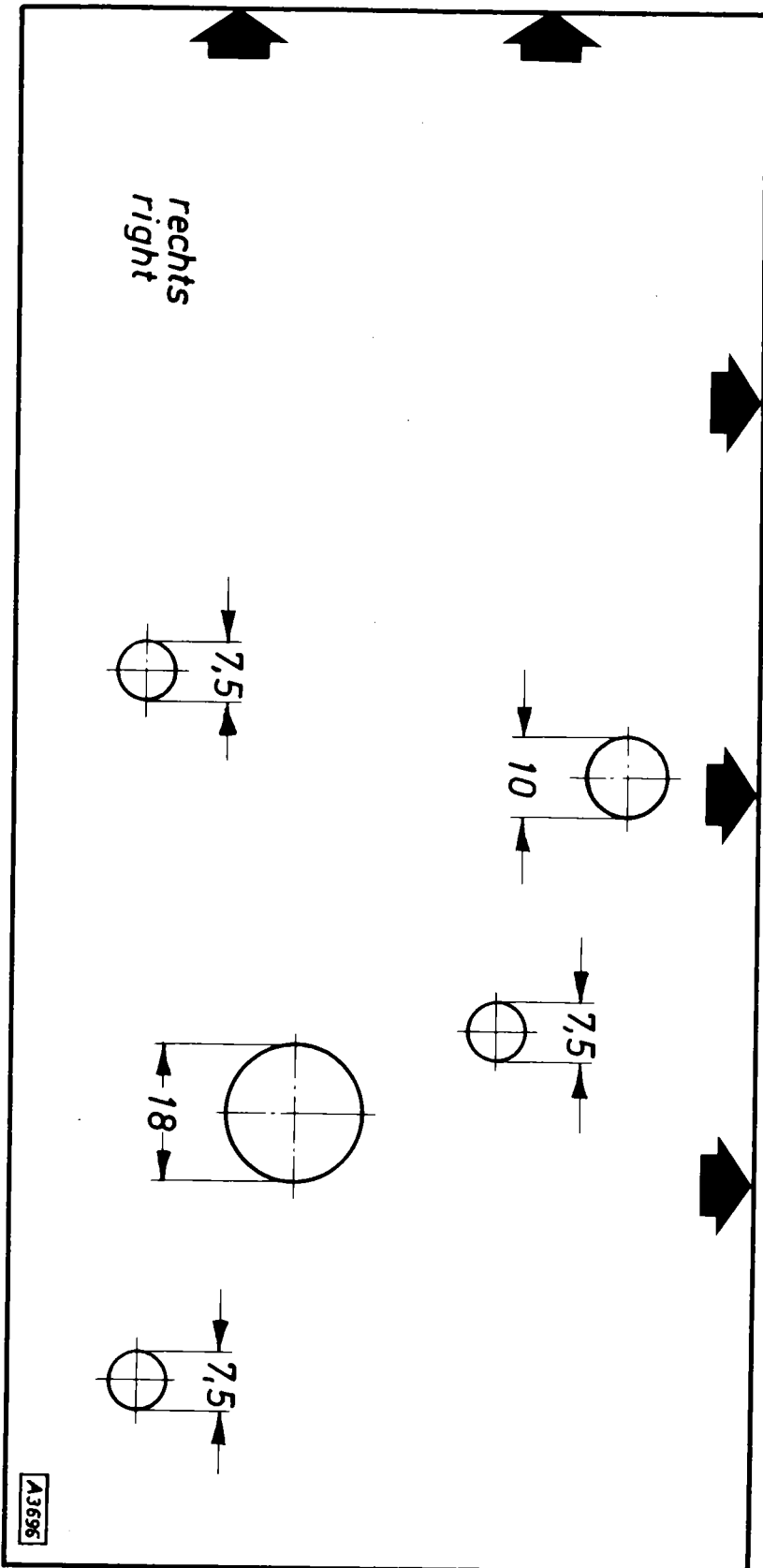
Der Ausbau des Scheinwerfers und der Blinkleuchte erfolgt vom Motorraum aus durch Abschrauben der zugeordneten Befestigungselemente.



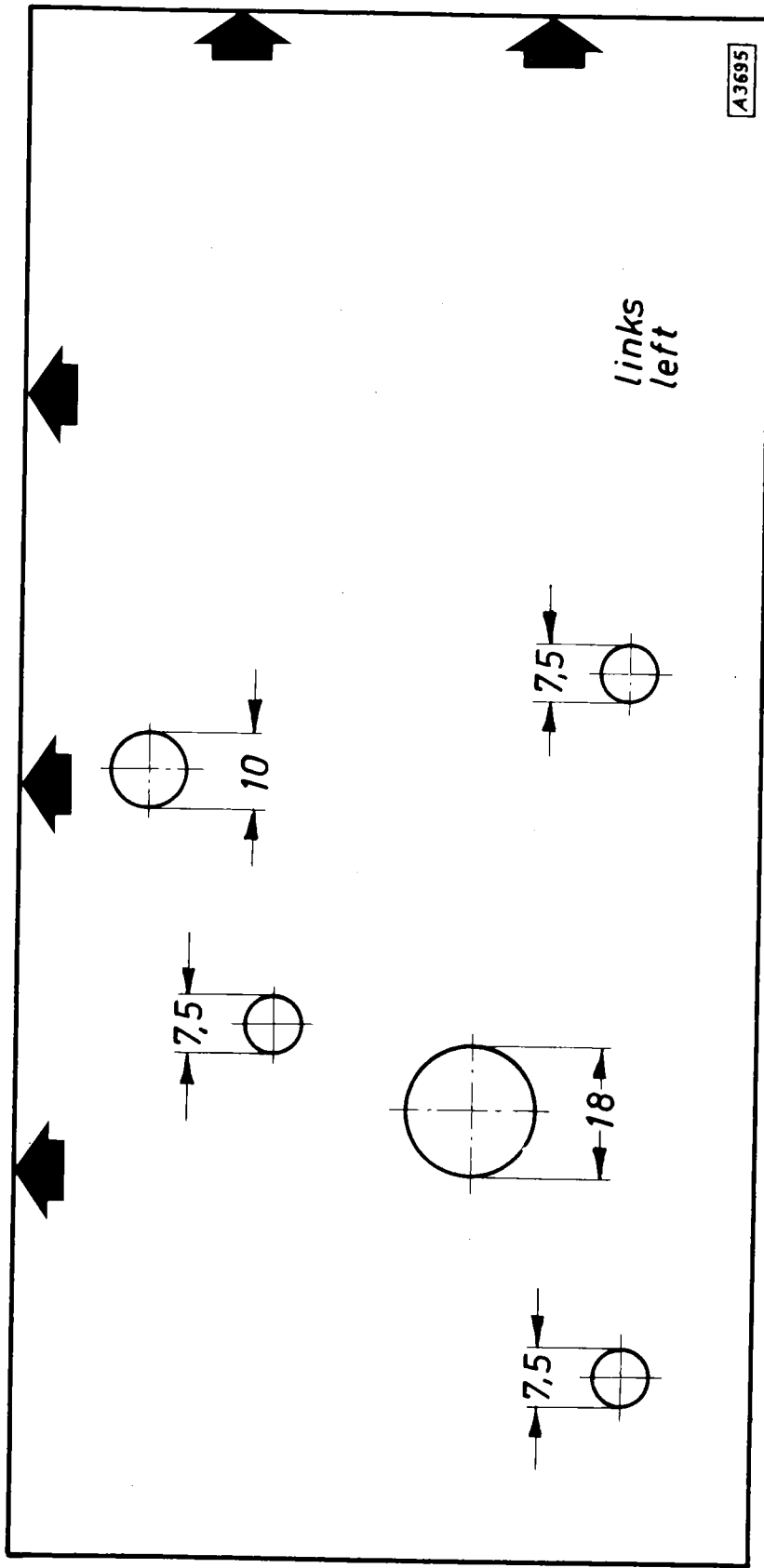
Durch die Neugestaltung des unteren Luftleitbleches sind auch die Lochbilder für die Befestigung der Scheinwerferwischermotoren geringfügig geändert.

Bei Ersatz des unteren Luftleitbleches oder beim nachträglichen Einbau der Scheinwerferreinigungsanlage sind die beigegefügt Bohrschablonen A 3695 und A 3696 - wie in der Technischen Information TI-C-34, Gruppe N-1, vom 14.1.1974 gezeigt - zu verwenden.

Alle Angaben in dieser Technischen Information einschließlich evtl. vorhandener Katalog-Nummern entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.



Bohrschablone für rechten Scheinwerfer



Bohrschablone für linken Scheinwerfer